

# 750 Jahre: Daverdener in Feierlaune

## 750-Jahr-Aktivitäten gut besucht

**DAVERDEN** (pma) ■ Das ist doch jetzt sowas von gemein“, entfuhr es Heike Schmitz vom Organisationsteam mit einem Blick nach oben, während ihr der Regen von der Kapuze tropfte.

Ja, was das Wetter anging, hätte es wirklich besser laufen können für die Daverdener. Doch auch eben nur, was das Wetter anging. Denn alles andere an der Veranstaltung war so gelungen, dass es besser gar nicht hätte laufen können.

Um 14.30 Uhr ging es am Samstag auf der Aktionsbühne los, und schon gut eine halbe Stunde vorher waren die meisten Teams für das Spiel ohne Grenzen vor Ort. Auf die Frage an Mitorganisator Peter Hellwinkel, ob es schwierig gewesen sei, die Daverdener zum Mitmachen zu bewegen, antwortete der: „Überhaupt nicht!“ Ganz im Gegenteil. Wir haben in einem Team sogar jemanden dabei, der zwar in Daverden aufgewachsen ist, aber bereits über zwanzig Jahre in München lebt. Tja, so sind sie eben, die Daverdener.“

Es traten sieben Teams in den verrücktesten Disziplinen gegeneinander an. So gab es beispielsweise ein Schiebkarrenrennen mit verbundenen Augen, Sommerski- und Bierkistenwettläufe oder auch ein Strohhallenhochstapeln, bei dem Teilnehmer wie Strohhallen durch den anhaltenden Regen völlig durchnässt wurden. Gewinner waren letztlich die „Waldschräte“, während „Die Holzgnubbels“ den Preis für das beste Kostüm einheimen konnten.

Nach dem Wettkampf ließ dann auch pünktlich der Regen nach, so dass gefeiert werden konnte, bis die Veranstaltung mit der Vorführung der Wasserorgel durch die Verdener Feuerwehr gegen 23.00 Uhr endete. Und gerade dieser Abschluss, bei dem die Besucher unter dem bunten Licht aufsteigenden Fontänen lauthalts „We are the champions“ mitsangen, wird für viele Daverdener ein unvergesslicher Moment bleiben.

Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst in der St. Sigismund-Kirche mit Landessuperintendent Manfred Horch. Anschließend begrüßte Ortsbürgermeister Siegfried Schmidt nochmals alle Besucher und übergab dann an Landrat Peter Bohlmann, der ebenso wie Bürgermeister Andreas Mattfeldt, freundliche Worte zum 750-jährigen Bestehen des Ortes fand. Im Anschluss präsentierten Roger Lindhorst und Karin Sievers auf der Aktionsbühne ein fantastisches und abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tanz, das für beste Unterhaltung sorgte. Rundherum fanden Ausstellungen und Aktionen der Vereine statt, die das Fest einzigartig abrundeten. Bei den Kleinen kam natürlich der Zauberer Sönke besonders gut an.

„Wir haben uns solche Mühe bei den Vorbereitungen gegeben, dass wir auf eine schöne Feier gehofft haben“, sagte Ortsbürgermeister Siegfried Schmidt am Ende des Tages. „Aber dass es für alle drei so fantastische Tage geworden sind, macht uns jetzt doch überglücklich.“



Die mächtige Wasserorgel bot in Daverden am Samstagabend ein imposantes Bild.

Quelle: Verdener Aller Zeitung